Atalanta, Bd. X, Heft 1, April 1979, Würzburg, ISSN 0171-0079

d'Ardeche gesehen (565)

Canada: 27.VIII., ein Falter bei Momberly Lake (British Columbia) festge-

stellt (337)

Belgien: Am 2.VII. ein Falter bei Tienen (537)

Wales: Vom 8.VII.—15.VII. insgesamt 6 Falter bei Pembrokeshire (537) Türkei: Die Mitarbeiter (555/598) konnten auf einer 4-wöchigen Türkei-

Reise (25.VII.—22.VIII.) nur wenige Falter des Admirals in der Osttürkei bei Cumacav (Agri) feststellen. Die Tiere zeigten kein

migratives Verhalten.

Aus der Presse (23.IX.77) stammt eine interessante Notiz. Darin heißt es unter der Überschrift: Admiral in Seenot: "Ein riesiger Schwarm des auch bei uns heimischen Wanderfalters Admiral (*Pyrameis atalanta*) hatte im vorjährigen Juli eine ungewöhnliche Route gewählt. Am Nordufer des Kaspischen Meeres, zwischen dem Wolga- und Uraldelta, sammelten sich Millionen dieser Falter in wenigen Stunden und flogen auf das offene Meer. 20 km vom Ufer entfernt zählten die Wissenschaftler in einem Radius von 50 Metern über 25 Exemplare …" Es wurde geschätzt, daß bei diesem Irrflug ca. 4,5 Millionen Falter den Tod fanden, ein sicherlich beachtlicher 'Aderlaß'.

Anschrift des Verfassers:

KLAUS SCHURIAN
Altkönigstraße 14a
D-6231 Sulzbach/Taunus

Aufruf

Voranzeige von Wanderfaltermarkierung 1979

Im Sommer werde ich zu gegebener Zeit versuchen, auf der Gotthard-Paß-Höhe (Schweiz) wandernde Nachtfalter zu markieren. Es betrifft dies vor allem die Arten Scotia ipsilon HUFN., Noctua pronuba L. und Autographa gamma L., nach Möglichkeit auch weitere Arten. Die Markierung erfolgt voraussichtlich nicht nur mit Etiketten, sondern auch mit Färben der Faltermassen. Ich möchte hier alle Sammler und Beobachter aufrufen, auf solche Tiere zu achten, sie unbedingt zu erbeuten und mit genauen Fundangaben (Ort, Datum, Zeit) mir zuzuschicken, damit ich die Tiere identifizieren und die Angaben registrieren kann. Die Namen der Helfer werden in der Publikation über die Ergebnisse dankend erwähnt.

Dr. L. REZBANYAI

Schweizerische Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen Sitz: Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6 CH-6003 Luzern